



Liebe Gemeinde,

vermutlich werden Sie diese Zeilen um ‚Maria Lichtmess‘ herum lesen. Der 2. Februar trägt diesen Namen. Dieser Tag markierte früher das Ende der Weihnachtszeit. Es ist aber auch der Zeitpunkt - 40 Tage nach dem Weihnachtsfest - ab dem die Tage wieder deutlich heller werden. Ungefähr eine Stunde im Vergleich zur Wintersonnwende.

Ganz ehrlich: Ich freue mich immer auf diesen Tag. Nicht, weil ich den Weihnachtsbaum satt hätte, der ist schon längst nicht mehr da. Ich freue mich, weil ich auf die immer länger werdenden Tage warte, auf mehr Licht. Ich mag es, wenn ich bei Tageslicht frühstücke und abends noch bei Helligkeit heimkomme.

Licht - das ist etwas, was wir für unseren Körper und unsere Seele brauchen. Der Körper braucht es für die umfassende Vitaminversorgung, die Seele braucht es zur Belebung, zur Inspiration, zur Lebendigkeit, zum inneren Gleichgewicht.

Wie wichtig dieses Licht ist, wird mir immer wieder im Winter deutlich, wenn ich müde und etwas antriebslos bin. Sobald dann plötzlich die ersten Sonnenstrahlen durchbrechen, verspüre ich neue Energie und kann meine Arbeiten in Angriff nehmen. Jesus Christus sagt: „*Ich bin das Licht der Welt. Wer an mich*

glaubt, der wird nicht leben in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“

Jesus Christus nimmt dieses Lebensthema auf. So wie wir aus dem Licht gerade in dunklen Zeiten Kraft schöpfen, so will er uns Licht in den Dunkelheiten unseres Lebens geben.

Im Kirchenjahr gehen wir nach nur einer kurzen Zwischenzeit von der Weihnachtszeit gleich in die Passionszeit über. Die Gottesdienste vor Ostern muten uns zu, die Schwere menschlichen Lebens zuzulassen und uns mit ihr zu beschäftigen. Ich feiere diese Gottesdienste in der Passionszeit nur deshalb gerne, weil sie parallel zur Zeit des zunehmenden Lichts liegen. Das hilft mir auszuhalten, dass die Themen des Lebens oft gar nicht so fröhlich sind. Diese Zeit will uns helfen, Orientierung zu finden für die Lebensphasen, in denen es uns persönlich schlecht geht, wann auch immer das ist.

Das wichtigste dabei ist: Wir haben einen Orientierungspunkt, ein Licht in unseren Dunkelheiten: Jesus Christus. Daran halte ich mich fest. Das habe ich schon erfahren und darauf hoffe ich auch für die Zukunft.

Eine gute Zeit des zunehmenden Lichts wünscht Ihnen Pfarrerin Ulrike Gitter ●



Thomas-Gottesdienst

Quirlige Nachlese im Thomas-Gottesdienst-Team: Eindrücke will man endlich loswerden und miteinander teilen. Die Tür zum Raum der Stille etwa. Die hat genervt und muss fürs nächste Mal geölt werden. Die Klagemauer, ja, die haben die Besucher gerne besucht, so wie auch viele andere Angebote während der offenen Zeit. Und im Gesprächskreis hat das wandernde Gottesvolk ein Stück ungeahnte Freiheit schmecken dürfen, als der eine und die andere - ohne Angst vor schiefen Blicken! - auf ihre Glaubenszweifel zu sprechen kamen. Bis auf die quietschende Tür also insgesamt ein guter Start, den das Team im Oktober hinlegte! Darüber freuen wir uns. Mit dem Mut zum Neuen soll es auch weitergehen.

Wobei, neu ist das Thema nicht, das wir uns für den Thomas-Gottesdienst im März vornehmen: „Heimat“. Ach, was hat die Diskussion um unsere Heimat nicht für Wellen geschlagen, was haben wir Deutschen nicht gestritten, in den Medien, im Fernsehen, auf den Bühnen und an den Stammtischen? Was hat es uns aufgebracht, und welch hitzige Debatten hat es bei uns ausgelöst. Dabei geht es gar nicht nur um die Frage, wer mit wem die Scholle teilt, denn Heimat ist mehr. Viel mehr. Was genau? Finden Sie es heraus, beim nächsten **Thomas-Gottesdienst am 15.03.2020, um 18:00 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Joachim Kunze und Team ●



NEU - Jugendtreff

– komm vorbei und mach mit!

In unserer Jugend hat sich eine Idee entwickelt, die nun im Jahr 2020 umgesetzt werden soll: der Start eines monatlichen Jugendtreffs, bei dem gespielt, gequatscht, Projekte entwickelt und einfach beieinandergesessen wird. Jeder und jede zwischen 13 und 27 Jahren ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Mit dem 1. Jugendtreff starten wir am

**Freitag, den 7. Februar von 19-21 Uhr
im Gemeindehaus.**

Motto: „Spielregeln: zählen letztendlich nur für den, der nicht mitspielt.“

Egal ob UNO oder Cluedo - pack dein Lieblingsspiel ein oder lass dich von einem neuen Spiel mitreißen, nur elektronisches Zocken ist Tabu.

Wir freuen uns über dein Kommen!

PS: Wir, das sind Leonie H., Santina K., Leonie S., Lilli H., Sabrina S. und Johanna Karcher ●



Ökumenischer Weltgebetstag 2020

Frauen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag am 06. März 2020 vorbereitet. Im Mittelpunkt steht eine Heilungsgeschichte aus dem Johannesevangelium: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt. Gott öffnet Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag, um nur eine der Schwierigkeiten zu nennen, die sie zu bewältigen haben.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Mit den Einlagen der Gottesdienste werden weltweite Projekte unterstützt - in diesem Jahr Simbabwe. ●

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 19 Uhr in der St. Stephanuskirche. Anschließend ist im Gemeindehaus noch ein gemütliches Beisammensein.

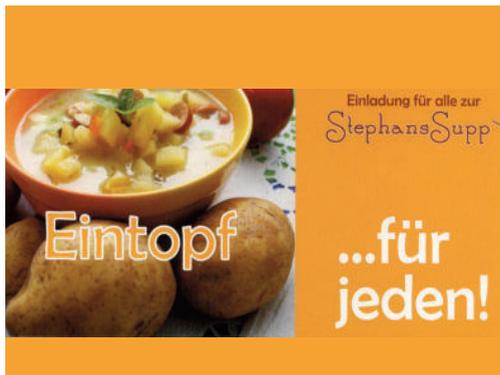
Konzert mit der Gruppe ‚Klezmusica‘

Es ist für uns eine besondere Freude, dass wir nach einer längeren Pause wieder einmal die Musikgruppe Klezmusica für ein Konzert in St. Stephanus gewinnen konnten.

Fröhlich und melancholisch zugleich, so lässt sich die so genannte Klezmermusik am ehesten beschreiben. Ursprünglich die Hochzeitsmusik der Juden aus dem osteuropäischen Raum, wurde sie zu einer eigenen Musikrichtung und ist seit den 1970er Jahren vor allem in Amerika sehr populär. Ihr berühmtester Vertreter ist der Klarinettenvirtuose Giora Feidman. Auch in Deutschland erfreut sich die Musik einer immer größer werdenden Beliebtheit.

Beweis dafür ist nicht zuletzt die Elsenfelder Gruppe Klezmusica (im Foto von links): Karin Lange (Klarinette), Jutta Oberle (Geige), Martin Lange (Perkussion), Michael Becker (Gitarre), Martin Kroth (Bass) und Susanne Kunisch (Querflöte). Sie pflegen seit einigen Jahren in typischer Besetzung mit viel Hingabe diese Musik. Zur Abrundung des Repertoires findet man aber auch südamerikanische Tangos, irische Weisen, bretonische Tänze, russische Folklore und vieles mehr.

Das Konzert findet am Freitag, 13. März um 19 Uhr in St. Stephanus statt.



StephansSupp

Monatlich bietet der St. Stephanus Verein am letzten Freitag eines Monats die Möglichkeit, gemeinsam zu essen.

Freitag, 28. Februar 2020, 12 Uhr

Nach der kulinarischen Januar-Reise nach Russland begeben wir uns im Februar nach Mexiko und kochen für Sie „Chili con carne“. Aber keine Angst – der Eintopf wird nicht so feurig wie in Mexiko. Wir passen ihn unseren europäischen Geschmacksnerven an und hoffen trotzdem mit diesem deftigen Eintopf ihr Interesse zu wecken. Lassen Sie es sich schmecken!

Freitag, 27. März 2020, 12 Uhr

Erinnern Sie sich noch an unsere leckere „Partysuppe“? Im März haben Sie die Gelegenheit zu einem erneuten Genuss. Wir freuen uns, wenn sie Ihnen auch dieses Mal so gut schmeckt.

Natürlich gibt es wie immer einen kleinen Nachtschüssel und Getränke – für mehr oder weniger als 2,50 EUR.

Kommen Sie und genießen sie bei netten Gesprächen unsere Gastfreundschaft!

Es freuen sich die Köchinnen und Köche des Vereins ●



Stephanus - Verein

Der Stephanus - Verein blickt dankbar zurück auf ein gutes Jahr. Elf Mal luden wir zur monatlichen StephansSupp ein und richteten im Dezember das Essen zu Gunsten „Brot für die Welt“ aus. Wir organisierten das Osterfrühstück und das Treffen nach dem „Gottesdienst auf dem Weg“ am 1. Weihnachtstag. Erstmals boten wir im Juli nach dem Gottesdienst ein Weißwurst-Essen mit Brezeln und Weißbier an. Zahlreiche Gäste besuchten diese Zusammenkünfte.

Die StephansSupp feiert in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wir hätten nie bei Beginn 2010 damit gerechnet, dass sie so gut angenommen wird.

Erstmals in der Geschichte des Vereins stieg die Mitgliederzahl auf über 50 Personen. Ansporn für uns mit unserer Arbeit fortzufahren.

Einmal im Jahr findet die Jahreshauptversammlung statt, bei der wir Rechenschaft über unsere Finanzen und Arbeit ablegen.

Sie findet am 23. Februar um 11.15 Uhr im evang. Gemeindehaus, Lessingstr.6 statt, zu dem unsere Mitglieder und natürlich auch interessierte Gäste willkommen sind. Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung bzw. dem Aushang.

Maria Ludwig - stellvertretend f. d. Vorstand ●



www.pixabay.de



Impulsfrühstück

Nach einem inhaltlichen Impuls ist ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Wir freuen uns über Gäste aller Altersgruppen und richten gerne für die Kleinsten eine Spielecke ein.

Dienstag, 7. April 2020 – 9 Uhr

evang. Gemeindehaus, Lessingstr. 6

„Die Spiele unserer Kindheit,“

Können Sie sich noch an die Spiele ihrer Kindheit erinnern? An die Zeit, in der die Spiele noch richtige Spiele waren? In der Langeweile kein Thema war, obwohl es weder Smartphone noch Playstation gab und auch Erwachsene selten Zeit für ihre Kinder hatten?

Wir hatten wenige Spielplätze dafür die aufregendsten Abenteuerplätze und viel Fantasie. Ganze Nachmittage verbrachten wir mit „Hinke-Kästchen-Springen“, „Zehnerball“ und „Räuber und Gendarm-Spiel“. Bei schlechtem Wetter waren „Schiffe versenken“, „Kofferpacken“ etc. angesagt. Papier und ein Stift reichten dafür aus.

Erinnern auch Sie sich noch an Ihre liebsten Spiele? Wir freuen uns, wenn Sie uns an Ihren Erinnerungen teilhaben lassen.

Für das Frühstück bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € plus und freuen uns auf Sie.

Ihr Impulsfrühstücks-Team

S. Heidecke, M. Ludwig, G. Staab ●

Seniorenkreis

Einmal im Monat trifft sich der Seniorenkreis im evang. Gemeindehaus. Neben selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee gibt es ein interessantes Thema. Wir freuen uns, wenn neue Gesichter in unserem Kreis auftauchen.

Mittwoch, 19. Februar 2020 – 15 Uhr

„Vom Pfarrer, der die höchsten Berge der Welt suchte und dort im Nebel stand.“

Tauchen Sie ein in die beeindruckende Landschaft von Nepal und hören Sie von den Reiseeindrücken, die Thomas Gitter im Frühjahr 2017 sammeln durfte unter dem Thema: „Zwischen Gipfeln, Göttern und Reisfeldern!“

Mittwoch, 18. März 2020 – 15 Uhr

„Frühlingskräuter – Energiespender“ –

Je nach Wetterlage, Schnee oder nicht, schieben in der Natur, schon Anfang März die ersten Frühlingskräuter ihre grüne „Nase“ aus dem Boden. Ja, sie haben es in sich, die zarten Wildkräuter sind frische Vitamin C-Spender und verzaubern mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen unseren Gaumen. Es wird wieder ein informativer Nachmittag mit Gabriele Staab, Kräuterpädagogin.

Ihr Seniorenkreis-Team

Pfr. Thomas Gitter mit Katharina Römer und Renate Heidemann ●



Kindergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre zu unserem Kindergottesdienst, der einmal im Monat parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen in St. Stephanus stattfindet. Auch jüngere Kinder sind willkommen, nur sollten sie dann von einem Erwachsenen begleitet werden.

Sonntag, 9. Februar - 10 Uhr

Diesmal werden wir Johannes, den Täufer kennenlernen und wie er Jesus begegnet ist.

Sonntag, 22. März - 10 Uhr

Der Sonntag vor Ostern trägt den Namen ‚Palmsonntag‘. Was bedeutet das und welche Geschichte verbinden wir mit diesem Tag?

Minigottesdienst

Dieser Gottesdienst ist ganz besonders auf die ‚MINIs‘ in unserer Gemeinde zugeschnitten und richtet sich an Familien mit Kindern zwischen 2 1/2 und 5 Jahren. Er dauert ungefähr eine halbe Stunde und wir freuen uns, wenn es richtig lebhaft bei uns zugeht.

Der nächste Minigottesdienst ist am Sonntag, 1. März um 11.30 Uhr im Gemeindehaus.



Jugendandacht „Die Pause“

Eine Pause vom Alltag. Musik. Singen. Hören. Mit anderen Zeit teilen. Die Evangelische Jugend im Dekanat Aschaffenburg lädt ein zu einer Pause vom Alltag. Wir feiern gemeinsam eine Andacht die von Jugendlichen der Johannesgemeinde in Goldbach und einer Bandcombo der Evangelischen Jugend gestaltet wird. Dennoch richtet sich diese Andacht nicht nur an Jugendliche, sondern an alle, die Interesse haben an einer anderen Gottesdienstform und an den Gedanken der Jugendlichen.

Im Anschluss sind alle eingeladen noch bei einem Getränk und einem Snack sich kennen zu lernen oder wiederzusehen.

Die nächste „Pause“ ist am Sonntag, 8. März um 18 Uhr in der Johanneskirche Goldbach (Johannesplatz 7).

Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Adventsfenster 2019 mitgemacht haben!

Chor joysonic



Unsere Chöre

Wir haben in unserer Gemeinde zwei Chöre, die übers Jahr verteilt die Gottesdienste musikalisch ausgestalten.

Sie haben Freude am Singen – dann kommen Sie doch einfach während der Proben einmal vorbei und schnuppern ein wenig, ob Ihnen die Atmosphäre, der Stil, die Auswahl der ‚Literatur‘ zusagt. Wir können jede Stimme gut gebrauchen und freuen uns immer über Verstärkung.



Die Proben unseres **Kirchenchores** beginnen wieder am Donnerstag, 6. Februar um 17 Uhr (bis Ostern). Das gemeinsame Singen in fröhlicher Runde dauert ungefähr 75 Minuten und wird geleitet von Frau Sonja Appel.



Der Chor ‚**The Good News**‘ unter der Leitung von Agnes Völkl probt dienstags um 20 Uhr. Der Chor begleitet den ‚Gottesdienst zur Liebe‘ am 16. Februar um 18 Uhr. ●

Unsere Chöre treffen sich in unserem Gemeindehaus neben der St. Stephanuskirche, Lessingstraße 6



Bild: pixabay

Lebenswege

Getauft wurden:

Wir trauern um:

Taufgottesdienste

Für die nächste Zeit bieten wir folgende Termine für Taufgottesdienste an:

Sonntag, 09.02., um 11.15 Uhr – Pfr. Kunze

Samstag, 22.02., um 14 Uhr – Pfr. Gitter

Sonntag, 08.03., um 11.15 Uhr – Pfr. Gitter

Sonntag, 29.03., um 11.15 Uhr – Pfr. Kunze

Samstag, 04.04., um 14 Uhr – Pfr. Gitter

Sonntag, 19.04., um 11.15 Uhr – Pfr. Gitter

Beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf unserer Homepage: www.stephanus-evangelisch.de



2. Pfarrstelle

Pfr. Joachim Kunze
 Telefon: 0175 7400830.
joachim.kunze@klinikum-ab-alz.de

Vikarin

Johanna Karcher
 Telefon: 06163/9379876
Johanna.Karcher@elkb.de

Kirchenvorsteher*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,
 R=Ringheim)

Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181
 Maria Ludwig, G, Tel. 4293
 Kerstin Lutz, G, Tel. 994279
 Marita Morche, G, Tel. 8621
 Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600
 Karin Ochtrop, N, Tel. 06028/998292
 Heike Oestreich, G, Tel. 996433
 Dr. Christian Ott, G, Tel. 976903
 Sabine Schüßler, G, Tel. 3510
 Ramona Schwartze, R, Tel. 9993554

Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
 Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab
 Öffnungszeiten:
 Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84
 Fax: 06026/99 62 38
 Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de
 Homepage: www.stephanus-evangelisch.de

Bankverbindung
 Raiffeisenbank Aschaffenburg e.G.
 IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67
 BIC: GENODEF1AB1

1. Pfarrstelle

Pfr. Thomas Gitter
 Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de

Organistin/en

Ursula Filter
 Andreas Schmelz

Mesnerin

Angelika Valculescu

Raumpflegerin

Adriana Mako

Hausmeister

Dieter Zimmermann

St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt
 1. Vorsitzender: Dirk Harras
 2. Vorsitzende: Angela Peters
 Schatzmeisterin: Maria Ludwig
 Schriftführerin: Irene Ludwig
 Beisitzer*Innen: Marita Morche, Karola
 Volpert, Toni Zimmerer, Dieter Zimmermann
 Pfarrer Thomas Gitter